

Schüler immer schlechter?

Beitrag von „Kathie“ vom 17. Oktober 2025 17:25

[Zitat von elCaputo](#)

Meine Tochter hat in der Grundschule eine Art Lernbüro-Light. Die erste Stunde ist sog. Selbstlernzeit, in der die Kinder selbständig an Ordnern mit Arbeitsblättern arbeiten sollen. Diese Ordner bekommen wir zu Hause nie zu sehen. Nur kurz vor den Ferien heißt es plötzlich, dass da noch 40 Seiten zu machen sind.

Das heißt, mein Kind nutzt (zugegeben wenig überraschend) die Selbstlernzeit nicht oder nur ungenügend. Wir in der weiterführenden Schule fahren ein deutlich diffizileres, im Prinzip aber ähnliches System. Das Problem bleibt dasselbe.

Das funktioniert ja offensichtlich nicht. Bei Grundschülern muss ich ja spätestens nach einer Woche alles durchsehen und schauen, was gemacht wurde und ob es richtig war (spätestens!). Wenn 40 Seiten nach einem Monat noch übrig sind, ist das Kind entweder überfordert vom Inhalt oder Umfang, oder es kann sich nicht selbst organisieren / motivieren. In jedem Fall muss man als Lehrkraft da einschreiten, das Kind lenken, dem Kind helfen. Wenn nach einem Monat 40 unbearbeitete Seiten mit nach Hause kommen, läuft etwas schief.